vinetur

Activequity kauft Liberty Wines und übernimmt einen führenden Premiumwein-Distributor in Großbritannien und Irland

Nach der Beteiligung an Alliance Wine bündelt Activequity zwei große Distributoren unter einem Dach; Fergal Tynan soll Liberty führen

Dienstag, 17. November 2026



Am Montag, dem 16. November, teilte Liberty Wines mit, dass die britische Private-Equity-Gesellschaft Activequity sämtliche Anteile an dem in London ansässigen Weinimporteur und -distributor erworben habe, darunter auch die zuvor von der portugiesischen Weinbaugruppe Sogrape gehaltene Mehrheitsbeteiligung.

Damit übernimmt ein Investor die Kontrolle über einen der bekanntesten Premiumwein-Distributoren in Großbritannien und Irland, der bereits zuvor begonnen hatte, sich im Markt zu etablieren. Activequity erklärte, das Unternehmen sei eigens gegründet worden, um in das globale Premiumweingeschäft zu investieren. Anfang 2026 hatte es bereits eine Mehrheitsbeteiligung an Alliance Wine erworben, einem weiteren etablierten Distributor in diesem Markt.

Liberty Wines wurde 1997 gegründet und bezieht und importiert mehr als 2.000 Weine von rund 400 Erzeugern aus mehr als 25 Ländern. Das Unternehmen beliefert Gastronomie- und Einzelhandelskunden in Großbritannien und Irland, darunter Restaurants, Hotels, Bars, Caterer und unabhängige Weinfachhändler. Sein Portfolio und seine Marktpräsenz machen Liberty Wines zu einem wichtigen Vertriebsweg für Premiumweinerzeuger, die ihre Weine in Großbritannien und Irland anbieten möchten.

Im Zuge der Transaktion erklärte Activequity, Fergal Tynan, der frühere Geschäftsführer von Alliance Wine, werde bei Liberty Wines die Führung übernehmen. Damit kommen zwei Distributoren unter das Dach desselben Investors. Eine operative Zusammenlegung oder Fusion der beiden Unternehmen wurde am Montag, dem 16. November, jedoch nicht angekündigt.

Zu der Übernahme und seiner neuen Rolle sagte Tynan, die Prioritäten von Liberty würden weiterhin bei den Erzeugern, Kunden und Mitarbeitern sowie der Qualität des Portfolios, der Weinbildung und dem Kundenservice liegen. Kurzfristig konzentriere sich das Unternehmen darauf, seine Kunden während der umsatzstärksten Zeit des Jahres zu bedienen. Die Unterstützung durch Activequity werde Liberty außerdem dabei helfen, auf seiner bestehenden Basis aufzubauen und sich zugleich uneingeschränkt auf Weinqualität und Service zu konzentrieren.

Liberty Wines erklärte, der Eigentümerwechsel werde es dem Unternehmen ermöglichen, seine serviceorientierte Strategie mithilfe der Erfahrung von Activequity bei der Finanzierung von Expansion, Vertriebs- und Marketingmaßnahmen sowie Betriebskapital schneller umzusetzen. Das deutet darauf hin, dass der neue Eigentümer das Wachstum eher durch Investitionen als durch eine kurzfristige Umstrukturierung fördern könnte – zumindest legen dies die ersten nach der Transaktion veröffentlichten Stellungnahmen nahe.

Der geschäftsführende Gesellschafter von Activequity, Alexander Bartholomew, bezeichnete Liberty Wines als „das angesehenste Unternehmen im Premiumweinhandel in Großbritannien und Irland“. Das Unternehmen verfüge über ein starkes Team, ein hochwertiges Portfolio und langjährige Beziehungen zu Erzeugern und Kunden. Activequity wolle das Unternehmen langfristig unterstützen, fügte er hinzu.

Die Übernahme ist auch über den Eigentümerwechsel hinaus von Bedeutung, denn damit stehen zwei wichtige Premiumwein-Distributoren, Liberty Wines und Alliance Wine, unter demselben Finanzinvestor. Das könnte die Konzentration in Teilen des britischen Weinvertriebsmarktes weiter erhöhen und sich darauf auswirken, wie manche Weingüter Einzelhändler, Restaurants und andere Abnehmer erreichen. Welche Folgen sich für Geschäftsbedingungen oder den Marktzugang ergeben, ist noch unklar. Der Deal stärkt jedoch den Einfluss von Activequity in einem Bereich der Getränkeindustrie, in dem Größe, Beziehungen zu Erzeugern und Logistik entscheidend für den Geschäftserfolg sind.

Für Lieferanten, Kunden und Wettbewerber stellt sich zunächst die Frage, ob Activequity die Unternehmen getrennt weiterführen und in ihr Wachstum investieren wird oder ob sich mit der Zeit eine engere Abstimmung abzeichnet. Bislang hat Liberty Wines die Kontinuität bei Service und Strategie betont, während Activequity den Kauf als langfristige Investition in ein Unternehmen mit etablierter Position im Premiumweinvertrieb darstellt.